

Protokoll der Jugendvollversammlung vom 16.01.2011 in Sargenroth

Anwesende:

Heike Fachbach (TSG Montabaur)	(LVST-Präsidentin)	
Edwin Fachbach (TSG Montabaur)	Landesjugendwart	stimmberechtigt
Melanie Pörtner (TSG Montabaur)	Jugendpresswart	stimmberechtigt
Tim Müller (TSG Montabaur)	Jugendsprecher	stimmberechtigt
Lore Wagner (TSG Klängenmünster)	stell. Jugendwart	stimmberechtigt
Katja Moritz (TC Bingen)	Jugendkasse	stimmberechtigt
Ulan Michelle (TSG Klängenmünster)	Jugendsprecher	stimmberechtigt
Florian Senger (TC Bingen)	Jugendsprecher	stimmberechtigt
Sascha Fischer (TSG Montabaur)	Jugendwart	stimmberechtigt
Fabienne Baumgärtner (TC Bingen)	Jugendsprecher	stimmberechtigt
Ines Heinrich (TC Bingen)	Jugendsprecher	stimmberechtigt
Alexander Jacobi (TC Bingen)	Jugendsprecher	-
Nadine Bockius (TC Bingen)	stell. Jugendwart	-
Kevin Donau (TC Bingen)	Jugendsprecher	-
Jonas Speeter (TSG Klängenmünster)	-	stimmberechtigt
Daniel Eisenbrand (TSG Montabaur)	-	stimmberechtigt
Johannes Wirth (TSG Montabaur)	-	stimmberechtigt
Josef Cornet (TSG Klängenmünster)	-	stimmberechtigt
Lioba Kuhn (TSG Klängenmünster)	-	-
Ann-Christin Cornet (TSG Klängenmünster)	-	-
Sarah Klan (TSG Klängenmünster)	-	-
Jana Brunck (TSG Klängenmünster)	-	-
Mira Brunck (TSG Klängenmünster)	-	-
Nicklas Kasakowski (TSG Klängenmünster)	-	-
StefanieHauck (TSG Montabaur)	-	-
David Mozzi (TSG Montabaur)	-	-
Max Meurer (TSG Montabaur)	-	-
Simon Blaumeiser (TSG Montabaur)	-	-
Tim Conradi (TSG Montabaur)	-	-
Jannik Seel (TSG Montabaur)	-	-
Max Schuster (TSG Montabaur)	-	-

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4 Rückblick 2010

TOP 5 Bericht der Jugendkassenprüfer

TOP 6 Entlastung des Jugendvorstandes

TOP 7 Landesjugendlager 2011

TOP 8 Landesjugendfahrt Hurghada 2011

TOP 9 Verschiedenes

Top 1:

Um 14.30 Uhr eröffnete Edi die Sitzung.

Top 2:

Es wurde die ordnungsgemäße Einladung festgestellt. Die Einladung wurde am 19.12.2010 verschickt. Es sind 14 Personen stimmberechtigt. (Siehe oben bei genannten Personen)

Top 3:

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Top 4:

Edi berichtet kurz zusammenfassend über die Ereignisse 2010

Er hat das Landesjugendlager in Ludwigshafen organisiert.

Das Landesjugendlager ist erfolgreich gewesen. Er zeigte vollen Einsatz und kümmerte sich um das leckere Essen, um die Bezahlungen von den T-Shirts und ging seinen Verpflichtungen als Landesjugendwart nach.

Außerdem hatte er 2010 noch ein Jugendseminar organisiert, dies wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Lore (stell. Jugendwart) berichtet von der Bundesjugendsitzung 2010 in Warnemünde.

Außerdem sagte Lore, dass WLT ein Seminar planen will, für Jugendliche ab 16 Jahren um ihren Jugendleiter zu machen. Dafür sind 4 Wochenenden vorgesehen und am Ende soll eine Abschlussprüfung geschrieben werden.

Sie nahm auch am dem erfolgreiche Theoriewochenende in Sargenroth (2011) teil.

Katja Moritz verwaltet in diesem Jahr die Kasse. Sie managte alles mit den Geldern vom Lajula und Sargenroth. Dabei sind alle Gelder eingegangen.

Top 5: / Top 6:

Bei den Kassenprüfern handelte es sich nicht um die gewählten Kassenprüfer. Einer ist nicht erschienen und die anderen zwei waren krank. Deswegen haben Sascha Fischer, Sepp Cornet und Ines Heinrich die Kasse auf Anfrage geprüft. Der abgegebene Bericht wurde vorgelegt und es wurde der Antrag für die Entlassung des Kassenprüfers gestellt.

Die Kasse ist Ordnungsgemäß und somit wurde auch der Vorstand entlastet. (9 ja-Stimmen → einstimmig)

Top 7:

Die Organisation vom Lajula klappt gut. Hierbei durften alle mitstimmen. Wir haben beschlossen, dass alle die an der Fahrt teilnehmen, auch ein T-Shirt bekommen. Im Gespräch waren die Farben der T-Shirts: rosa/pink (18 Stimmen), grün (13 Stimmen), dunkel blau (0 Stimmen). Der Schriftfarbe, „leucht grün“, wurde mit 20 Stimmen abgestimmt. Außerdem wurde mit 26 Stimmen zugestimmt, dass das „Jahr 2011“ auch auf die T-Shirt gedruckt werden sollen. Es wurde auch noch der Wunsch geäußert im Lajula 2011 KTA Silber einzuführen.

Außerdem wurde gesagt, dass alle Teilnehmer namentlich festgehalten werden sollen, sodass die Nachzügler keine Prüfung machen können, falls nicht genügend Tauchlehrer da sind. Der Abschlussfoto mit allen, soll schon am Samstag gemacht werden, sodass auch noch die Tauchlehrer und so anwesend sind. Zu dem Ablauf vom Wochenende in Ludwigshafen wurden Vorschläge gesammelt, was man außerhalb vom Tauchen mit den Jugendlichen unternehmen könnte. Dabei soll es unterschiedliche Altersstufen geben.

Fabienne Baumgärtner möchte ein Volleyballturnier organisieren.

Für die Kleineren soll eine Schnitzeljagd, Sackhüpfen oder Hufeisen werfen angeboten werden.

Top 8:

Für die Fahrt nach Hurgada sind kaum Anmeldungen abgegeben worden. Der Grund war bei den meisten, dass es ihnen zu teuer war oder die Zeit einfach fehlt. Die Frage war, ob man es nochmal machen soll. Wir haben beschlossen, es in zwei Jahren so etwas zu planen. Eventuell können wir uns im Lajula einen Abend zusammen setzen und etwas erarbeiten.

Top 9:

Edi findet Bundesjugendfahrten schlecht geplant und organisiert. Er meint, dass es nicht gut ankommt, wenn die Bundesjugend hier Ausschreibungen in Jugendherbergen vornimmt und nur Platz für 100 Teilnehmer anbietet. Ebenfalls sollten nicht mehr angenommene Meldungen in schriftlicher Form an die gemeldeten

Vereine versendet werden und nicht einfach die Gebühr ohne Kommentar zurücküberwiesen werden. Der Kommunikationsfluss war nicht ausreichend .

Es standen sonst keine Themen und Fragen mehr im Raum und die Versammlung wurde vom Landesjugendwart Edi um 15.10 Uhr beendet.
Er bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht eine gute Heimfahrt.

Protokollführerin
Melanie Pörtner
Jugendpressewartin

Edwin Fachbach
Landesjugendwart

Sargenroth, den 16.01.2011